



Chaos, Kunst und Algorithmen

Von Zeiträumen, Raumzeiten und Zwischenwelten

In dieser Ausstellung begegnen Sie einer besonderen Form digitaler Kunst – geprägt von Mathematik, Natur und Fantasie.

Der Künstler Siegfried Genreith, Jahrgang 1956, lebt in Nideggen. Als studierter Mathematiker war er 37 Jahre lang als IT-Architekt und Chefdesigner bei einem weltweit führenden Informatikunternehmen tätig. Sein besonderes Interesse galt und gilt den naturwissenschaftlichen Wurzeln von Intelligenz und Bewusstsein, das auch die gezeigten Bilder inspiriert. Heute verbindet er seine wissenschaftliche und berufliche Erfahrung mit künstlerischer Neugier – und erschafft faszinierende digitale Werke, die weit über klassische Computerkunst hinausgehen.

Seine Werkzeuge sind keine Pinsel oder Farben, sondern mathematische Formeln, natürliche Farbskalen und eigens entwickelte Algorithmen. Daraus entstehen Bilder, die zwischen Realität und Abstraktion oszillieren – inspiriert von Strukturen der Natur, von kosmischen Ordnungen und dem geheimnisvollen Zusammenspiel von Raum, Zeit und Bewusstsein.

Die Motive reichen von geheimnisvollen Geometrien bis hin zu stimmungsvollen Zwischenwelten, die Realität und Traum harmonische miteinander verbinden. Immer wieder überraschen sie durch Tiefe, Bewegung und eine fast meditative Ausstrahlung.

Siegfried Genreith ist verheiratet, Vater von drei Kindern und Großvater von vier Enkelkindern. Seine Arbeiten werden zunehmend überregional beachtet.

Daneben ist Genreith seit Jahren als Buchautor tätig, u.a. mit Titeln wie „Chaos, Kunst und Algorithmen“, „Bewusstsein, Zeit und Symmetrien“, „The Source of the Universe“, „Ignoriert, ausgelacht und abgezogen“ und unter seinem Pseudonym Friedegis Heintger mit „Einsichten eines Schwarms“.

👉 Weitere Werke finden Sie online: fractal.genreith.com

✉ Kontakt: siegfried@genreith.com

